

Hinweis: Für die elektrische Anhängerkupplung gilt beim Geländeeinsatz eine Gewichtsbeschränkung von 1.000 kg (2.200 lb).

Nur Australien: Die Anhängerstützlast muss mindestens 7 % des Gesamtgewichts des Wohnwagens/Anhängers betragen, bis maximal 350 kg (771 lb).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS



Nur zugelassene elektrische Stromkreise in gutem Zustand an die Anhängersteckdose anschließen.

Für Einzelheiten zur Anhänger-Warnleuchte siehe **62, ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)**.



Von Land Rover zugelassene Anhängersteckverbindungen deaktivieren die Anforderungen des Terrain Response-Systems zur automatischen Geländehöhen-Auswahl.

GESPANNBETRIEB

Der Fahrer muss sicherstellen, dass sowohl das ziehende Fahrzeug als auch der Anhänger korrekt und entsprechend den Empfehlungen des Herstellers und den geltenden Vorschriften eingesetzt werden.



Niemals eines der folgenden Gewichte überschreiten:

Fahrzeuggesamtgewicht, zulässige Hinterachslast, zulässiges Anhänger-gewicht, zulässige Stützlast und höchste Stützlast einer Zugvorrichtung. Dies kann zu schnellerem Verschleiß und Fahrzeugschäden führen. Außerdem können Stabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zum Verlust der Kontrolle, einem verlängerten Bremsweg und u. U. zu einem Überschlagen des Fahrzeugs oder anderen Unfällen führen kann.



Nur von Land Rover zugelassenes Anhängerzubehör verwenden, um Fahrverhalten und Stabilität zu erhalten.



Zum Ziehen eines Anhängers niemals Abschleppösen oder Verzurpunkte verwenden. Sie sind nicht für diesen Zweck bestimmt und könnten versagen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.



Im Gespannbetrieb nicht schneller als **100 km/h (60 mph)** fahren. Wenn das Notrad montiert ist, nicht schneller als **80 km/h (50 mph)** fahren.



Um ein Überhitzen des Getriebes zu vermeiden, wird davon abgeraten, schwere Anhängerlasten bei Geschwindigkeiten von weniger als 32 km/h (21 mph) im hohen Fahrbereich zu ziehen. Stattdessen den niedrigen Fahrbereich auswählen.